Modulbeschreibung 31-M26-Soz Wirtschaftswissenschaften

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Version vom 14.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/26801027

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

31-M26-Soz Wirtschaftswissenschaften

Fakultät

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Herbert Dawid

Turnus (Beginn)

Jedes Wintersemester

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Das wesentliche Ziel dieses Moduls, in dem in die Mikro- und Makroökonomie, die Wirtschaftspolitik und die Betriebswirtschaftslehre eingeführt wird, ist es, die Studierenden in die Lage zu versetzen, die Logik wirtschaftlicher Zusammenhänge zu verstehen. Sie sollen in die Lage versetzt werden,

- grundlegende, strukturierte Fragestellungen und Denkweisen der Mikro- und Makroökonomie, der Wirtschaftspolitik und der Betriebswirtschaftslehre zu verstehen,
- grundlegende wirtschaftswissenschaftliche Konzepte, Theorien und Methoden zu erläutern, zu vergleichen, anzuwenden und zu beurteilen,
- ökonomische Probleme und Konfliktlagen zu beschreiben und mit ökonomischen Methoden zu analysieren,
- Wege rationaler ökonomischer Urteilsbildung zu entwickeln und eigene Urteile begründet zu fällen.

Lehrinhalte

Die Lehrveranstaltungen des Moduls setzen zunächst Grundlagen, behandeln dann die grundlegenden Modelle der Mikro- und Makroökonomie und gehen auf die Bedeutung und Funktionsweise wirtschaftspolitischer Maßnahmen ein.

In der Vorlesung und dem Tutorium "Einführung in die Volkswirtschaftslehre für Sozialwissenschaften" werden zentrale volkswirtschaftliche Begriffe und wirtschaftspolitische Instrumente erläutert sowie die Bedeutung von volkswirtschaftlicher Analyse und gezielten wirtschaftspolitischen Eingriffen aufgezeigt. Die Studierenden werden mit den grundlegenden theoretischen und methodischen mikroökonomischen und makroökonomischen Zusammenhängen vertraut gemacht, wobei auch institutionelle Aspekte sowie potentielle Probleme des Wirtschaftssystems thematisiert werden.

In der Vorlesung "Einführung in die Betriebswirtschaftslehre für Sozialwissenschaften" werden elementare betriebswirtschaftliche Kenntnisse, Funktions- und Systemzusammenhänge vermittelt und ein Überblick über die Methoden der Betriebswirtschaftslehre gegeben.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 2 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Einführung in die BWL für Sozialwissenschaftler	Tutorium	SoSe	30 h (30 + 0)	1
Einführung in die BWL für Sozialwissenschaftler	Vorlesung	SoSe	90 h (30 + 60)	3 [Pr]
Einführung in die VWL für Sozialwissenschaftler	Tutorium	WiSe	30 h (30 + 0)	1
Einführung in die VWL für Sozialwissenschaftler	Vorlesung	WiSe	90 h (30 + 60)	3 [Pr]

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Einführung in die BWL für Sozialwissenschaftler (Vorlesung)** *1-stündig*	Klausur	1	30h	1
Lehrende der Veranstaltung **Einführung in die VWL für Sozialwissenschaftler (Vorlesung)** *1-stündig*	Klausur	1	30h	1

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen